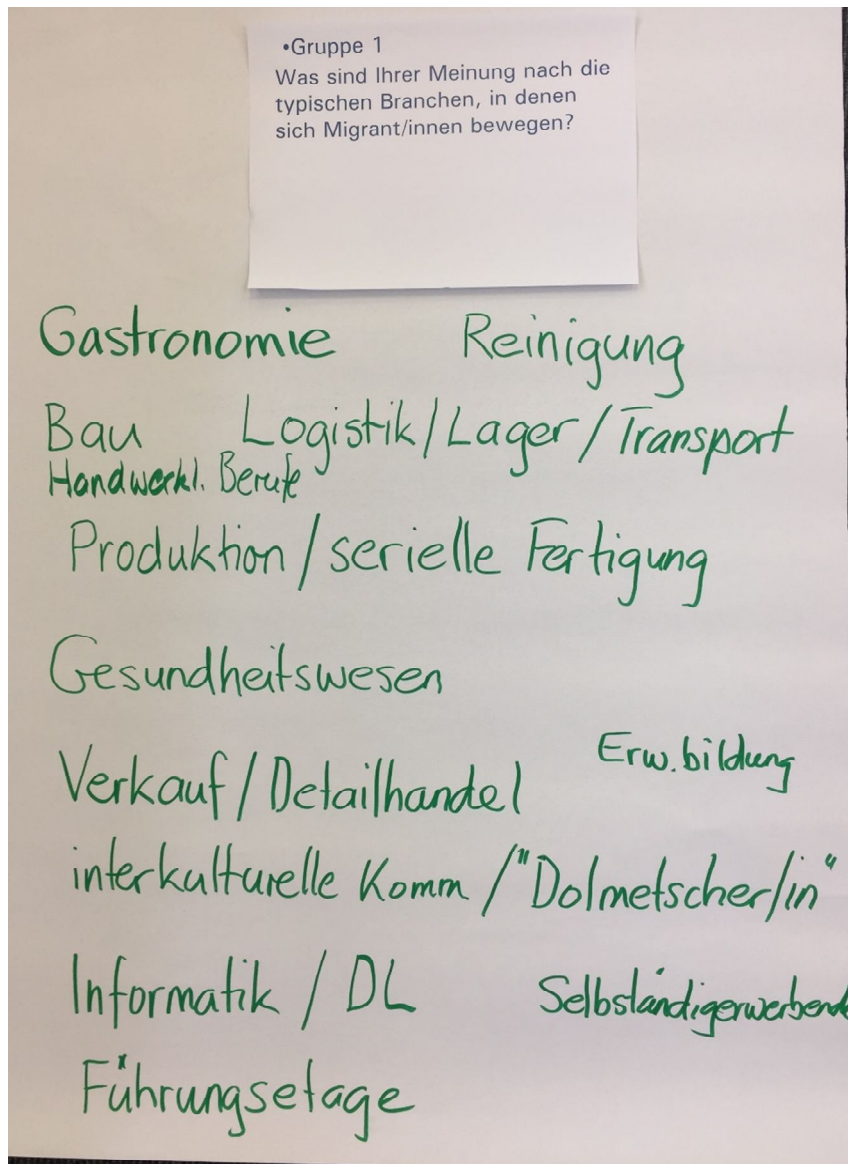
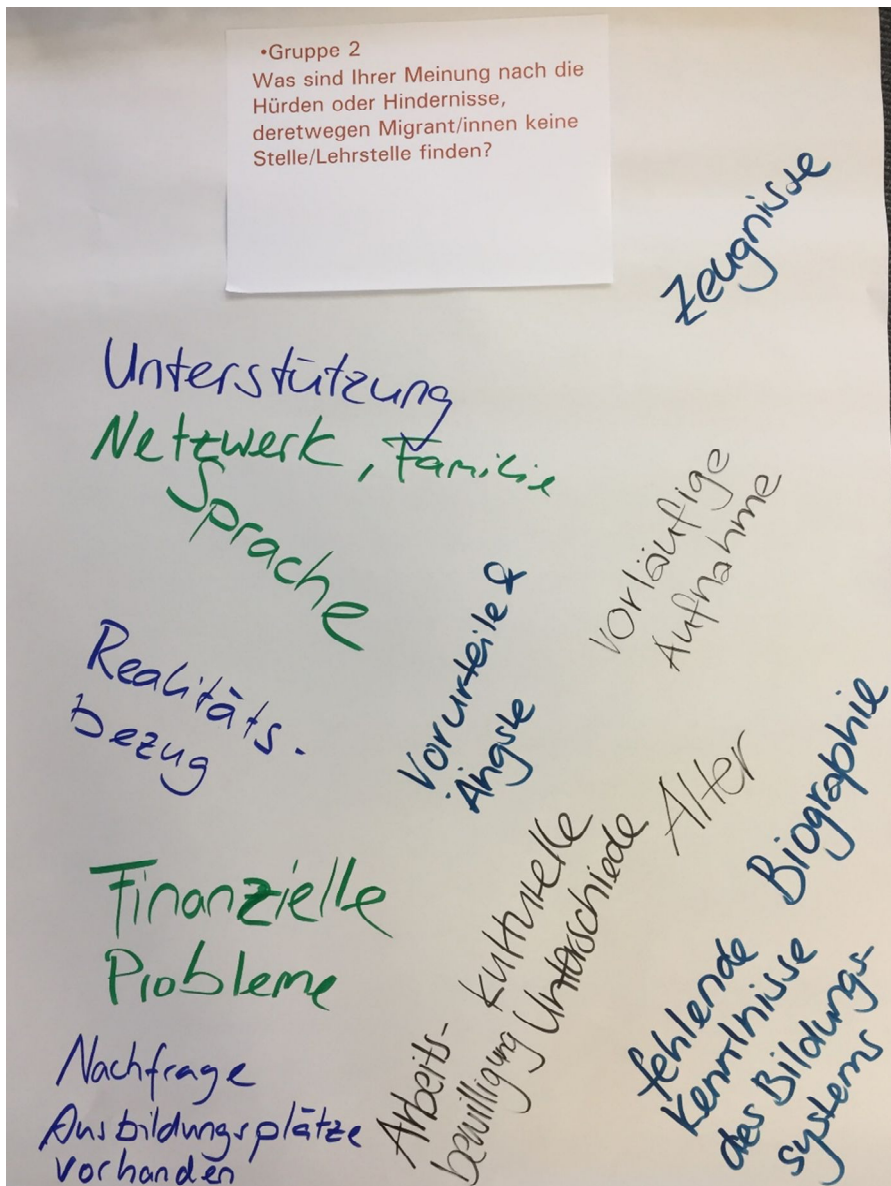




Fotoprotokoll Fachaustausch « Arbeitsintegration junger erwachsener Migrant/innen » vom 26.9.2017

1. Flipcharts zur Präsentation von Franziska Schönauer, Regiomech







•Gruppe 3

Welche Hilfe benötigen diese jungen Menschen Ihrer Meinung nach, damit diese eine Lehre finden/bewältigen können?

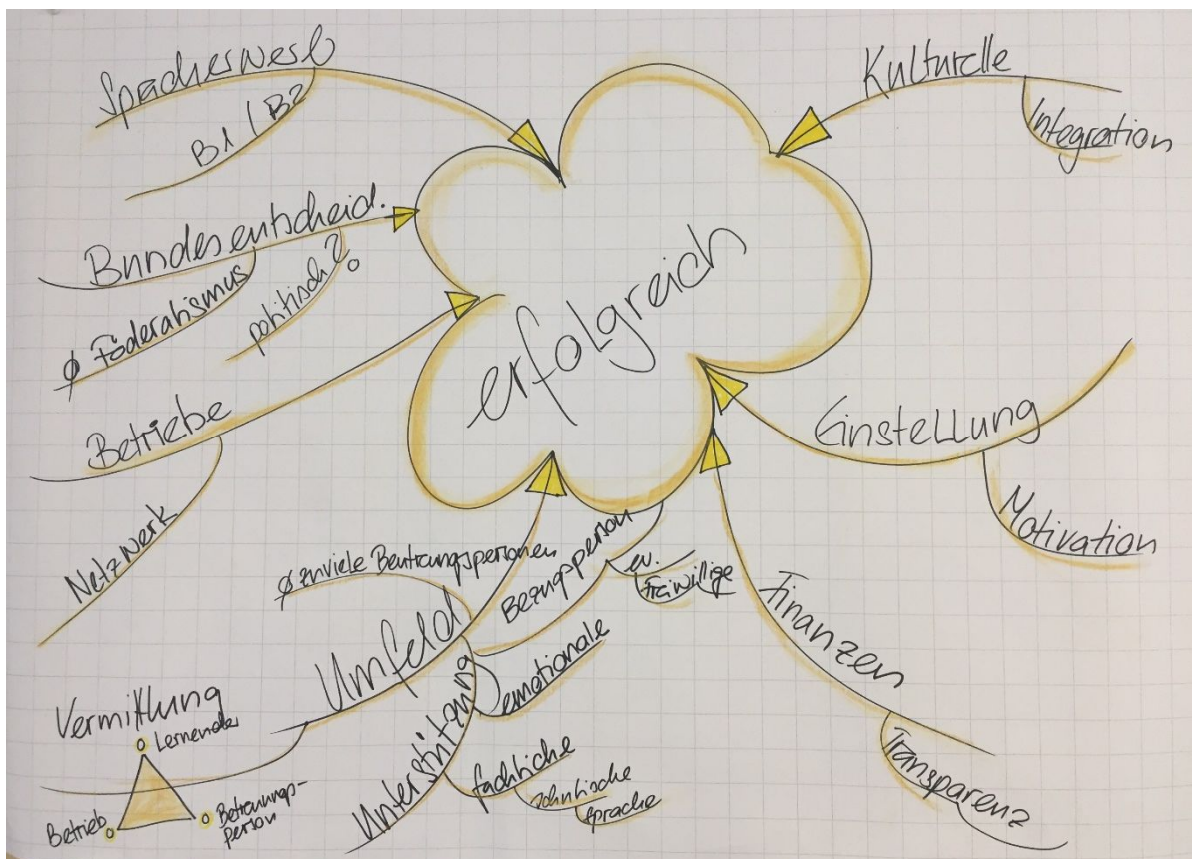
- Lehrbetrieb
- Hilfe bei Lehrstellensuche
- Unterstützung für Lehrbetriebe
- Begleitung f. d. Jugendlichen im Lehrbetrieb u. während der Lehrzeit
- Stützunterricht an der BFS
- Ruhiger, stabiler Rahmen während der Lehre
- Alltagsfragen, z. B. Umgang mit Geld - oder - wer bezahlt die Schulmaterialien?
- Sprache, Bildungsstand
- Gesundheit, Belastbarkeit



2. Flipcharts mit den Ergebnissen der Gruppenarbeiten

Folgende Fragen wurden diskutiert:

1. Was braucht es, damit junge erwachsene Migrant/innen erfolgreich in den Arbeitsmarkt integriert werden können?
2. Wie können die Organisationen der Arbeitsintegration dazu beitragen?
3. Welche weitere Unterstützung braucht es (bspw. von Regelstrukturen, Finanzieren, durch AIS, etc.)?





1. → Starke Bezugspersonen
 - enge Begleitung
 - Stützkurse (Vorkurse)
 - Zeitrahmen / Rahmenbedingungen / Aufwand
2. → Schnuppertage / Praktikumsstellen
 - Barriere abbauen
3. → Bedürfnisklärung



1.
 - Sprache /- Systemkenntnis
 - Potential (Anpassung, Intelligenz, Kenntnis)
 - Wille Motivation
 - Glück
 - Chancen
 - Timing
 - Zuverlässig, Geduld usw.
2.
 - Raum u. Zeit
 - unsere Geduld
 - Beziehung
 - Netzwerk / Türöffner
 -
3.
 - Vereinfachung
 - Finanzen
 - Bedürfniserhebung
an der Basis u. \longleftrightarrow



1. - Integration wechselseitiger Prozess
 - Vernetzung / Koordination Netze
 - Auftreten / Persönlichkeit
 - Erfolgreiche Bsp. eigener Kulturkreis
 - Berufliche + private / soziale Integration in Einem

2. Vernetzung:
 - unter Anbietenden
 - mit Wirtschaft
 - mehrweisende hirt.
 - gestärkende Behörden
 - mit Zivilgesellschaft

3.
 - Optimierung behördl. Schnittstellen
 - Programmgestaltung nach Boss + Potenzial, nicht sondermöggl. Faktoren
 - Mehr polit. Wille + mehr Geld
 - langfrist. Perspektiven
 - Transparent Integrationsweg



- 2.
- Sachverhalte immer wieder erklären
 - Erfahrungen machen lassen
 - Abläufe transparent machen + Konsequenzen aufzeigen
 - Kulturelle Unterschiede berücksichtigen

- 3.
- Unterstützung: Mentoring, auch wenn sie schon lange in der CH sind
 - Arbeitsmöglichkeiten / Beschäftigungsmöglichkeiten
 - Vernetzung der Anbieter
 - Längerfristige Begleitungen der Flüchtlinge
↳ Kontinuität
 - Admin ↕
 - interkulturelle Tandems